



## **Schulübergreifender Reflexionsnachmittag**

**Zielgruppe:** Schüler(innen) verschiedener Schulen, die im Rahmen von Schulpartnerschaften in Indien waren und über Erfahrungen gemeinsam und offen reflektieren wollen und evtl. sog. ‚Ambassadors‘ für die Sensibilisierungsworkshops für zukünftige Indienfahrer sein möchten

### **Ziele der Veranstaltung:**

- vertieftes Verstehen der Denk- und Verhaltensweisen in Indien
- Erhöhung der Effektivität beim Kommunizieren über kulturelle Unterschiede hinweg
- Mögliche Missverständnisse erkennen und vermeiden lernen
- Minimieren des Konfliktpotenzials um erfolgreich weiter zusammenarbeiten zu können
- Mitarbeit in der Runde der sog. Ambassadors für zukünftige Indienfahrer

### **Möglicher Ablauf:**

**14.00 Uhr:** Begrüßung, Vorstellen der Organisation der Veranstaltung

## 14.15 Uhr: Gruppenarbeitsphase

### 1. Phase: Themengeleiteter Erfahrungsaustausch an Stationen: 4 Betreuer und Gesprächsmoderatoren

- überraschende, unerwartete Erfahrungen/emotional besetzte Erfahrungen dort: sog. Auslöser (positive und sog. critical incidents/Kommunizieren entlang sog. faultlines)
- mögliche Themen: teenage freedom/Familienleben/Religion/Umgang mit Respektspersonen/Gastfreundschaft/Umgang mit Geld/Umgang mit dem Internet

Methode: verfremdender fiktiver narrativer Einstieg: Brief an die Eltern zuhause, der kulturell bedingtes Überraschendes, Befremdliches beschreibt  
Gruppenzusammensetzung: schulübergreifend

## Pause

### 2. Phase: Gespräche in Gruppen über

- Motive für die Teilnahme
- erwartete Langzeitwirkungen: wie Selbstbewusstsein, Offenheit, Selbsterkenntnis, Teamfähigkeit, interkulturelle Kompetenz, Beziehung zum Gastland, darauf aufbauende Aktivitäten, Fremdsprachenkompetenz, Auswirkung auf Berufswahl): evtl. Auflistung auf Blatt
- Gesamtbedeutung des Austausches für den Einzelnen (ein „nice-to-have“, Mosaikstein in der Biografie, Dominoeffekt, Wendepunkt im Leben ?), evtl. für die Schulgemeinschaft: evtl. graphisches Schaubild

## Pause

**16.15 Uhr: Ergebnissicherung: evtl. über Metaplankarten an Pinnwand (vgl. Dokumentation in Form von sog. Memory Books) oder in Form von Rollenspielen**

**17.00 Uhr: Analyse und Einordnung der Eindrücke im Austauschprojekt: tragfähige und vertiefte Einblicke in interkulturelles Handlungs- und Reflexionswissen bzgl. Indiens**

**17.30 Uhr : Ende der Veranstaltung**